

(Mobile pdf) Tierethik: 10 Gründe für einen anderen Umgang mit Tieren

Tierethik: 10 Gründe für einen anderen Umgang mit Tieren

Von Helmut F. Kaplan

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #934475 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-09Abmessungen: 7.99 x .34b x 5.00l, .36 Pfund Einband: Taschenbuch144 Seiten | File size: 42.Mb

Von Helmut F. Kaplan : Tierethik: 10 Gründe für einen anderen Umgang mit Tieren before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tierethik: 10 Gründe für einen anderen Umgang mit Tieren:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Tierethik Buch vor allem für Einsteiger und Interessierte.Von HerwigEin sehr interessantes und leicht verständlich

geschriebenes Buch über einige Grundregeln des Verhaltens des homo sapiens den nichtmenschlichen Lebewesen gegenüber. Leute, die sich bereits intensiv mit Tierethik und -rechten beschäftigt haben, werden hier keine bahnbrechenden Neuerungen erfahren, deswegen finde ich das Buch besonders für Einsteiger und Interessierte gut geeignet. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Argumente für eine vegetarische Ernährung von Athene. Der Text ist verständlich geschrieben und logisch aufgebaut. Er entkräftet vor allem auch die Argumente, die gegen eine vegetarische Lebensweise im Normalfall angebracht werden (zum Beispiel "Menschen haben schon immer Fleisch gegessen") und bringt einen eigentlich zu dem Schluss, dass man Tiere nicht essen darf, wenn man von sich behaupten möchte, ein moralisch handelnder Mensch zu sein. Ich denke dieses Buch ist vor allem geeignet für Menschen, die sich bereits vegetarisch ernähren, bzw. am Überlegen sind, ob sie es tun sollten. Ich bin in meinem Umfeld weit und breit die einzige Vegetarierin (wohne eher ländlich und nicht in einer hippen Großstadt) und blöde Witzchen wie "Vegetarier essen meinem Essen das Essen weg" sind noch das Netteste, was ich diesbezüglich zu hören bekomme. Persönlich möchte ich am liebsten gar nicht über mein Essen diskutieren, aber wenn es mal wieder jemand möchte, dann habe ich nun noch bessere Argumente. 11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfache Regeln reichen meistens aus, um zu sagen, was wir tun sollen. Von Julia Brunke. Tierrechtsphilosoph Helmut F. Kaplan destilliert aus der umfangreichen Literatur zur Tierethik zehn einfache Gründe für einen anderen Umgang mit Tieren heraus. Dass wir moralische Pflichten gegenüber Menschen haben, ist selbstverständlich. Dass wir moralische Pflichten gegenüber Tieren haben, musste und muss immer wieder begründet werden. Entsprechend vielschichtig und umfangreich sind die Bücher über Tierethik - und umso größer die Hintergründe. Der bekannte Tierrechtsphilosoph Helmut F. Kaplan zitiert wesentliche Aussagen aus der Fachliteratur, welche unsere ethisch-moralischen Pflichten gegenüber Tieren aufzeigen, und fasst sie kompakt zusammen. Denn: Einfache Regeln reichen meistens aus, um zu sagen, was wir tun sollen. Er ist überzeugt, dass in der Praxis die Goldene Regel ganz hervorragend funktioniert: Behandle andere so, wie du auch von ihnen behandelt werden willst.

Kurzbeschreibung Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will. Zu dieser Erkenntnis gelangte Albert Schweitzer in der Folge eines Offenbarungserlebnisses, das er 1915 am Ogoweflu in Gabun hatte. An diese Worte möchte ich an einem viel weniger exotischen Ort denken im Salzburger Brustbl: Eine Biene war in meinem Bierkrug gefallen und fast ertrunken. Ich rettete sie mit einem Blatt, setzte sie auf die sonnenbeschienene Gartenmauer und beobachtete, wie sie sich langsam erholte. Die einfache Erkenntnis Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will gilt im Urwald wie im Biergarten. Einfache Regeln reichen meist, um uns zu sagen, was wir sollen. Je komplexer ethische Theorien hingegen sind, desto ergiebiger ist auch die Hintergründensuche - nach Ausreden dafür, alles beim Alten belassen zu können. Anstatt wie in der Ethik blöde immer weiter zu theoretisieren, wird daher hier der umgekehrte Weg beschritten: Aus der vorhandenen Tierethik werden zehn einfache Gründe für einen anderen Umgang mit Tieren herausdestilliert. über den Autor und weitere Mitwirkende Helmut F. Kaplan: Helmut F. Kaplan, geboren 1952 in Salzburg, ist Philosoph und Autor. Seine Arbeit hat wesentlich zur Einführung der neueren Tierethik bzw. der Tierrechtsphilosophie in den deutschen Sprachraum beigetragen. Sein Buch Leichenschmaus: Ethische Gründe für eine vegetarische Ernährung gilt als wichtigstes deutschsprachige Tierrechtsbuch. Zuletzt erschien von ihm Vegan soll keine Religion sein: Für eine realistische Ethik.